

Die Landgrafen versprechen Schutz und Vertheidigung und haben Vollmacht zu Recht. Die Unterthanen sollen bei ihren Rechten bleiben. Geben czu Gotha — dryczen hundert iar in dem nune und nunczigisten iare an der mitwochen nach der heiligen dry kunige tage.

224.

Markgraf Wilhelm I. beurkundet, daß die ihm von Markgraf Jost von Brandenburg für 14600 ungar. 5 oder rhein. Gulden und 500 Schock böhm. Groschen verpfändeten Schlösser Saarmund, Trebbin und Potsdam sowie das für 1000 Schock böhm. Groschen verpfändete Schloß Bärwalde nach halbjähriger Kündigung gegen Zahlung der angegebenen Summen und Erstattung der auf die Schlösser verwandten Unkosten von Markgraf Jost und seinen Nachfolgern gelöst werden können, bei erblosem Tode des Markgrafen und seiner Gemahlin aber ohne Entgelt an Jost zurückfallen sollen.

10

Berlin, 1399 Jan. 30.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 30 fol. 124^b.

Anm.: Ueber Saarmund und Trebbin legt Hermann Spigel auf die Zeit von 1399 Jan. 20 bis 1407 Juni 19 Rechnung ab: Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 4333 Rechn. u. Verz. der Zins und Gult 1395 fol. 79. 97^b. 107. 125. 137. 146^b. 155^b. 168^b (vergl. das von ihm geführte Rechnungsbuch für die Zeit von 1402 Febr. 5 bis 1403 Jan. 28 im 15 Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Bb No. 2471), über Bärwalde Christophorus von Maltitz auf die Zeit von 1399 Febr. 9 bis 1401 Febr. 20 ebenda fol. 78^b. 114^b. Vergl. auch die Rechnungen des dominus Meiso magister molendinorum in Berlin über die Mühlen und den Zoll daselbst von 1399 Juni 15 bis 1400 Aug. 24 ebenda fol. 82. 84^b. — In der Rechnung des Hospitalmeisters Johannes Jheser zu Dresden von 1399 Jan. 27 bis 1401 Jan. 30 erscheint ein Posten von 51 Sch. 6 Gr. pro quitacione Iodoci marchionis Moravie, ebenda fol. 94^b.

20

Wir Wilhelm von gotes gnaden ꝛc. bekennen vor uns unde vor die hochgeborn furstynnen frauwen Elizabeth marcgraffinnen czu Missin unser eliche gemahel unde vor unsers Wilhelms erbin —: [1] alz der hochgeborn furste herre Iost marcgrave czu Brandenburg des heiligen reichs erczkammerer marcgrave unde herre czu Merhern unser libir swager uns unde der hochgeborn furstynnen frauwen Elizabeth marcgraffinnen czu 25 Missin unde unsers Wilhelms rechte libeserbin ingesaczt unde ingeantwert hat dise nachgeschrebin sine slosse Saremund, Trebin unde Pocztam vor virczehin tusend und sechs hundert guter Vngerischer adir Reinisscher guldin unde vor funff hundert schog guter Bemischer grosschin unde sin slos Bernwalde vor tusend schog ouch guter Bemisscher grosschin, die wir an gereitem gelde vor yn uzgegebin unde uzgelegit habin unde die er 30 uns recht unde redelichin schuldig ist, mit den dorffern, manschefftin, lehinschefftin geistlichin unde werltlichin, gevellen unde angefellen, gerichtten, czollin, geleiten, beten, czinsen, renten, holczern, püsschen, heiden, weldin, wesin, iaiten, wassern, molen, zeen, tichen, fischerien, dinsten unde gemeynlichin mit allen unde iglichin iren rechten, eren, nuczczin, warden, friheiten, gewonheiten unde czugehorungen, die von aldirdarczu gehort habin 35 unde noch darczu gehoren, alz der gnante unser libir swager die bizher gehabt unde besessin hat, nichtis uzgenomen, die vorgnante slosse mit iren czugehorungen wir Wilhelm marcgrave unde die gnante frauwe Elizabeth marcgraffinne adir unsers Wilhelms rechte libeserbin vor die obingnante summe geldis ynne halden unde ynne habin sullen, alzo wanne adir uff welche cziid der gnante unser lieber swager, sine erbin adir nachkomen 40 marcgraffin czu Brandenburg die gnanten sloez wider von uns lösins weldin vor die